

Deutsche Post 
ANTWORT

Entgelt
zahlt
Empfänger

LPG Landesweite Planungsgesellschaft mbH
Schönhauser Allee 84

10439 Berlin



Bezirksamt Neukölln von Berlin

Abteilung Bauen, Natur und Bürgerdienste

Bezirksstadtrat

Berlin-Neukölln, Juni 2015

Ihre Mitarbeit ist gefragt:
Haushaltsbefragung zum sozialen Erhaltungsrecht (Milieuschutz)

Sehr geehrte

das Bezirksamt Neukölln prüft, ob für das Gebiet Quartier Schillerpromenade in Nord-Neukölln die Voraussetzungen für den Erlass einer sozialen Erhaltungsverordnung gemäß § 172 Absatz 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (Milieuschutzverordnung) vorliegen. Mit der Verordnung sollen Modernisierungen sozial verträglich und behutsam umgesetzt werden, um die Wohnbevölkerung im Quartier vor Verdrängungsprozessen zu schützen.

Wir haben die Landesweite Planungsgesellschaft (LPG) damit beauftragt, eine Untersuchung im Quartier Reuterplatz durchzuführen und zu prüfen, ob eine soziale Erhaltungsverordnung erlassen werden kann. Unser Auftragnehmer führt dazu eine Haushaltsbefragung im Quartier durch. Sie sind einer der zufällig ausgewählten Haushalte, die befragt werden.

Ich bitte Sie um Ihre freiwillige Mitarbeit, indem Sie den beigelegten Fragebogen ausfüllen und im beigefügten Rückumschlag bis zum **20. Juli 2015** zurücksenden. Es entstehen Ihnen keine Kosten. Ihre Antworten werden anonym erfasst und vertraulich ausgewertet. Nach dem Ende der Studie werden alle Fragebögen vernichtet.

Dem Fragebogen sind Erläuterungen und eine Gebietskarte beigelegt, die Ihnen beim Ausfüllen helfen. Für weitergehende Informationen zur Untersuchung und Rückfragen zum Fragebogen wenden Sie sich bitte an die LPG:

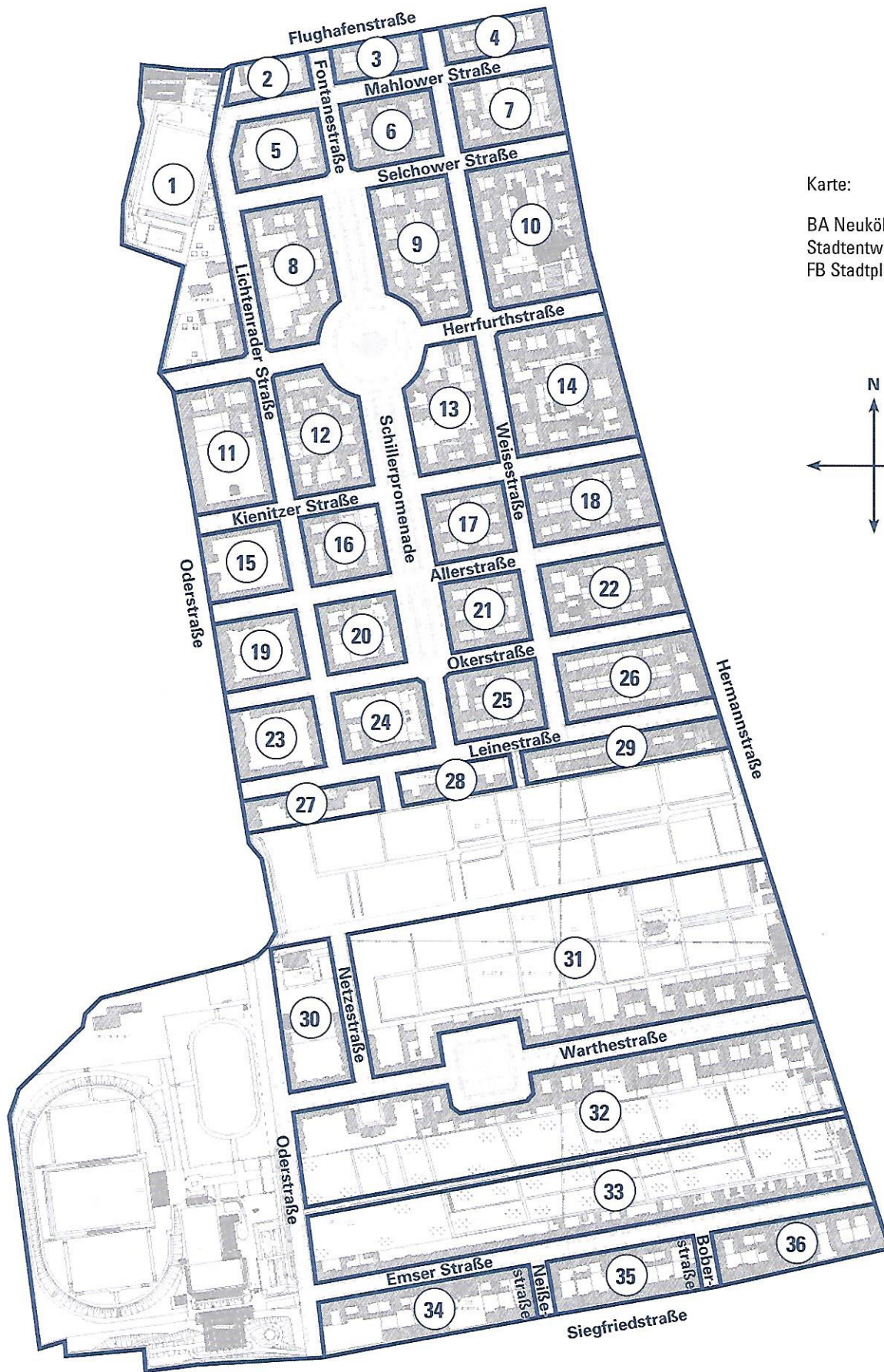
- Herr Drescher: Tel.: 030-816 16 03 95, office@lpgmbh.de
- Frau Hornbogen: Tel.: 030-816 16 03 94, office@lpgmbh.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

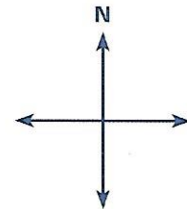
Thomas Blesing
Bezirksstadtrat

Übersichtskarte des Untersuchungsgebietes Quartier Schillerpromenade



Karte:

BA Neukölln von Berlin
Stadtentwicklungsamt
FB Stadtplanung



Hintergrundinformationen

Was ist eine soziale Erhaltungsverordnung?

Die soziale Erhaltungsverordnung ist ein städtebauliches Instrument aus dem Baugesetzbuch (§ 172 BauGB).

Mit dem sozialen Erhaltungsrecht soll die Wohnbevölkerung in einem Erhaltungsgebiet vor Verdrängungsprozessen geschützt werden, die durch bestimmte bauliche Modernisierungsmaßnahmen an Wohngebäuden und Wohnungen verursacht werden.

Mit dem Erlass einer solchen Verordnung sollen Modernisierungen sozial verträglich und behutsam umgesetzt werden, um nachbarschaftliche Stabilität zu sichern und damit städtebauliche Folgeprobleme zu verhindern. Städtebauliche Folgeprobleme können z. B. die Veränderung der Nachfrage nach öffentlicher Infrastruktur, wie Kindertagesstätten oder Schulen oder Probleme bei der Wohnraumversorgung sein.

Möglichkeiten und Grenzen der sozialen Erhaltungsverordnung

Mit dem Erlass einer sozialen Erhaltungsverordnung müssen bestimmte bauliche Maßnahmen im Erhaltungsgebiet zusätzlich vom Bezirksamt genehmigt werden. Solche Maßnahmen können z. B. sein:

- Besonders aufwändige, wohnwerterhöhende Modernisierungsarbeiten wie der Anbau eines zweiten Balkons, der Einbau eines zweiten Bades oder einer Fußbodenheizung.
- Die Zusammenlegung oder Teilung von Wohnräumen.
- Die Umnutzung von Wohnungen in Gewerbe oder Ferienwohnungen.
- Die Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen.

Das soziale Erhaltungsrecht verfolgt ausschließlich städtebauliche Interessen und begründet keinen direkten individuellen Mieterschutz.

Durch das soziale Erhaltungsrecht können keine Mietobergrenzen festgelegt werden. Außerdem greift die Verordnung nicht bei Neuvermietung. Darüber hinaus ist die Herstellung eines zeitgemäßen Ausstattungszustands zu genehmigen. Dies umfasst z. B. den Ersteinbau eines Bades oder den Einbau einer zentralen Heizungsanlage.

Erläuterungen zum Fragebogen zum sozialen Erhaltungsrecht im Quartier Schillerpromenade

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner,

vielen Dank, dass Sie an der Haushaltsbefragung teilnehmen und die Untersuchung zum sozialen Erhaltungsrecht im Quartier Schillerpromenade unterstützen. Zum Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie etwa 15 bis 20 Minuten. Der Fragebogen kann von einem erwachsenen Haushaltsmitglied ausgefüllt werden, es muss nicht die angeschriebene Person sein.

Es gibt zwei verschiedene Arten von Antwortkategorien:

Kästchen zum Ankreuzen

Platzhalter, in denen Ihre Antwort oder Zahlen eingetragen werden sollen

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Landesweite Planungsgesellschaft mbH: telefonisch unter **030-816 16 03 94/5** oder per Mail an **office@lpgmbh.de**.

Frage	Hinweis
11.	Bitte tragen Sie die monatliche Miete für Ihre Wohnung ein. Für die genaue Angabe der Betriebs- und Heizkosten sehen Sie bitte in Ihrem Mietvertrag bzw. in Ihrem letzten Mieterhöhungsschreiben nach. Die Nettokaltmiete bezeichnet die monatliche Miete je Quadratmeter Wohnfläche. Sie ist die Miete ohne alle Heiz- und Betriebskosten. Die Bruttokaltmiete besteht aus Nettokaltmiete und allen Betriebskosten. Sie beinhaltet nicht die Heiz- und Warmwasserkosten. Als Heizkosten werden die durch Heizen entstehenden Kosten benannt. Bitte lassen Sie das Feld frei, wenn Sie ausschließlich über Gasetagen- oder Nachtspeicherheizung heizen. Zu den Betriebskosten gehören Kosten für die Wasserversorgung und -erwärmung, für Abwasser und die Müllabfuhr, für die Straßenreinigung, für einen Hausmeister oder Reinigungs- und Gartenarbeiten. Die Höhe Ihrer Betriebskosten finden Sie in Ihrer Betriebskostenabrechnung. Die Warmmiete entspricht dem gesamten Mietbetrag, den der Mieter an den Vermieter zahlt. Wenn Sie ihren Mietbetrag nur einschließlich der Heizkosten kennen, notieren Sie den Betrag bitte bei Warmmiete.
14. m.	Die durchgeführten Maßnahmen zur Energieeinsparung in Ihrem Wohngebäude sind bspw. in dem damaligen Ankündigungsschreiben Ihres Vermieters benannt. Geben Sie bitte einzelne Maßnahmen auch dann an, wenn Sie nicht (mehr) wissen, ob andere Maßnahmen auch durchgeführt wurden.
17.	Bitte benennen Sie alle baulichen Mängel in Ihrer Wohnung, nicht im Wohngebäude.
22.	Bitte geben Sie an, welche Einrichtungen und Angebote Sie in Ihrem Wohngebiet nutzen. Die Einrichtung muss nicht im potentiellen Erhaltungsgebiet liegen (siehe Karte). Sie sollte allerdings für Sie so nahe sein, dass Sie sie zu Ihrem Wohngebiet zählen.
33. d., e.	Kreuzen Sie bitte für jedes Haushaltsmitglied, das älter als 15 Jahre ist, in einer eigenen Spalte an, in welcher beruflichen oder Ausbildungssituation sich die Person befindet.
33. f.	Bitte geben Sie auch doppelte Staatsbürgerschaften an.
34.	Wir bitten Sie um diese Angabe, da sie von hoher Bedeutung für die Untersuchung hinsichtlich der Wirksamkeit und Überzeugungskraft ist. Ihre Antworten werden, wie im Anschreiben versprochen, anonym und vertraulich behandelt. Da die Beantwortung der Frage wie auch die gesamte Umfrage freiwillig ist, können Sie die Frage natürlich unbeantwortet lassen. Bitte geben Sie Ihre Einkünfte des letzten Monats an. Rechnen Sie bitte alle regelmäßigen monatlichen Einkünfte aller Haushaltsmitglieder zusammen. Berücksichtigen Sie bitte neben Einkommen aus Arbeit auch Kindergeld, Renten und Pensionen, Einkünfte aus Vermögen oder aus Unterhaltszahlungen. Wohngeld rechnen Sie bitte nicht dazu, das wird in Frage 36 erfasst.

Fragebogen zum sozialen Erhaltungsrecht im Quartier Schillerpromenade

Allgemein

1. Bitte nennen Sie die Straße und die Blocknummer in der Sie wohnen (siehe beiliegende Karte).
 - a. Straße _____
 - b. Blocknummer _____
2. In welchem Jahr sind Sie in dieses Wohngebiet gezogen? _____
3. In welchem Jahr sind Sie in diese Wohnung gezogen? _____
4. Wo haben Sie davor gewohnt?
 - a. Nord-Neukölln
 - b. Neukölln
 - c. anderer Ort _____
5. Bewohnen Sie ein weiteres Zimmer/eine weitere Wohnung in Deutschland?
 - ja Ort _____
 - nein

Wohnung

6. Wie viele Zimmer hat Ihre Wohnung? Bitte geben Sie Räume zwischen 6 und 10 m² als halbe Zimmer an. Hat Ihre Wohnung eine Küche und ein Bad?
 - a. Anzahl Zimmer _____
 - b. Küche · ja · nein
 - c. Badezimmer · ja · nein
7. Wie viele Quadratmeter hat Ihre Wohnung? _____ m²
8. Wie schätzen Sie das Baualter Ihres Wohngebäudes ein?
 - bis 1945 gebaut
 - bis 1989 gebaut
 - nach 1990 gebaut
9. In welchem Gebäudeteil wohnen Sie?
 - Vorderhaus
 - Seitenflügel
 - Quergebäude
 - Hinterhaus
10. Sind Sie Mieter/in, Untermieter/in oder Eigentümer/in Ihrer Wohnung?
 - a. Ich bin **Mieter/in**:
 Wer ist Vermieter/in Ihrer Wohnung?
 - kommunales Wohnungsunternehmen ..
(z. B. degewo, Gewobag, Stadt und Land)
 - Genossenschaft
(z. B. Baugenossenschaft Ideal eG, Wohnungsgenossenschaft Neukölln eG)
 - privates Wohnungsunternehmen
 - Einzeleigentümer/in
 Würden Sie Ihre Wohnung kaufen, wenn Sie es sich leisten könnten?
 - ja · nein
 - b. Ich bin **Untermieter/in**:
 - c. Ich bin **Eigentümer/in**:
 Haben Sie in Ihrer Wohnung vorher zur Miete gelebt?
 - ja · nein (Wenn Sie Eigentümer/in sind, machen Sie bitte bei Frage 14 weiter.)

11. Wie hoch ist die derzeitige monatliche Miete für Ihre Wohnung? Die Nettokaltmiete, Betriebskosten und Heizkosten sofern möglich bitte getrennt angeben. (siehe Erläuterungshinweis)

- a. Kaltmiete _____ € · brutto · netto
- b. Heizkosten _____ €
- c. Betriebskosten _____ €
- d. Warmmiete _____ €

12. Wurde Ihre Wohnung oder Ihr Wohngebäude in den letzten Jahren vom Eigentümer/von der Eigentümerin modernisiert?

- ja Jahr _____
- nein
- weiß nicht
- Modernisierung wurde angekündigt

13. Gab es in den letzten drei Jahren eine Erhöhung der Nettokaltmiete?

- ja alte Kaltmiete _____ €
- nein
- Es handelt sich um einen Staffelmietvertrag. . .

14. Wie ist die Ausstattung Ihrer Wohnung? Bitte geben Sie an, ob die Ausstattung vorhanden ist, und wenn ja, ob sie bereits bei Ihrem Einzug vorhanden war, oder ob sie erst nach Ihrem Bezug in Selbsthilfe oder vom Vermieter/von der Vermieterin ergänzt wurde.

		nicht vorhanden	vor Einzug vorhanden	selbst eingebaut	durch Vermie- ter/in ergänzt
a.	Toilette außerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b.	Toilette innerhalb der Wohnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c.	Badezimmer mit Dusche und/oder Badewanne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d.	Badezimmer ist überwiegend gefliest	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e.	Gäste-WC	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f.	Heizung	Ofenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Gasetagenheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Nachtspeicherheizung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Zentralheizung/ Fernheizung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g.	Warmwasserversorgung	Badeofen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Elektroboiler/ Durchlauferhitzer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Gas-Warmwasserspeicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		zentrale Warmwasserversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h.	Balkon/Loggia/Wintergarten/Terrasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i.	Aufzug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j.	Fenster	alt (z. B. Holz, Kastendoppelfenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		neu (z. B. Kunststoff, Doppel-/Verbundglasfenster)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k.	Fußboden (in der überwiegenden Anzahl der Wohnräume)	Laminat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		(abgezogene) Dielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Parkett	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l.	Einbauküche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m.	energiesparende Ausstattung (siehe Erläuterungshinweis)	moderne, energiesparende Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Solaranlage zur Erwärmung von Wasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Solaranlage zur Stromgewinnung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		gedämmte Fassade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		gedämmte Kellerdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		gedämmtes Dach	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		gedämmte Heizungs- und Warmwasserleitungen		<input type="checkbox"/>	
n.	Sonstiges _____		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Warum leben Sie im Quartier Schillerpromenade? Mehrfachnennungen sind möglich.

- a. Die **Miete ist** günstig.
- b. Die **Miete war** beim Einzug günstig.
- c. Das Lebensgefühl im Kiez gefällt mir.
- d. Ich mag das Aussehen des städtischen Raums.
- e. Ich schätze die Lage in der Stadt.
- f. Mich interessieren die kulturellen Angebote im Quartier. . .
- g. Ich bin auf die sozialen Einrichtungen im Quartier angewiesen (z. B. Schule, Beratungseinrichtungen). . . .
- h. Nähe zu Freunden, Bekannten und/oder Verwandten. . . .
- i. Nähe zum Arbeitsplatz
- j. Sonstiges _____

22. Welche Angebote und Einrichtungen in Ihrem Wohngebiet kennen und nutzen Sie? (siehe Erläuterungshinweis)

23. Auf welche Angebote und Einrichtungen sind Sie im Wohngebiet besonders angewiesen?

24. Gibt es in Ihrem Haus Ferienwohnungen oder Gästebetreuungen?

- ja · nein · weiß nicht

25. Wie sind die Kontakte der Nachbarn im Haus untereinander? Bitte kreuzen Sie nur die **zutreffendste Beschreibung** an.

- Es gibt enge Kontakte in der Nachbarschaft und eine große Bereitschaft, sich untereinander zu helfen (z. B. Einkaufen, Kinderbetreuung).
- Die meisten Mieter/innen kennen sich und unterhalten sich gelegentlich miteinander, man hilft sich gegenseitig mit kleinen Dingen (z. B. Blumen, Post).
- Man kennt sich und grüßt sich.
- Hier haben nur einige Kontakt miteinander, die meisten laufen aneinander vorbei. . . .
- Hier kennt und grüßt sich fast keiner.

26. Wie beurteilen Sie das Zusammenleben im Wohngebiet? Bitte kreuzen Sie nur die **zutreffendste Beschreibung** an.

- gefällt mir
- ist in Ordnung
- gefällt mir nicht
- ist mir egal
- keine Beurteilung

27. Haben Sie das Gefühl, dass in den letzten zwei Jahren im Quartier Schillerpromenade Veränderungen und Entwicklungen stattgefunden haben? Bitte kreuzen Sie nur die **zutreffendste Beschreibung** an und benennen Sie kurz die Veränderung und Entwicklung.

- Im Wohngebiet gab es in den letzten Jahren überwiegend positive Veränderungen. .
- Im Wohngebiet gab es in den letzten Jahren überwiegend negative Veränderungen. .
- Im Wohngebiet gab es in den letzten Jahren sowohl positive als auch negative Veränderungen. Dies hält sich für mich die Waage.
- Im Stadtteil gab es in den letzten Jahren keine spürbaren Veränderungen.

28. Welche sind Ihre drei wichtigsten Verbesserungsvorschläge für das Quartier Schillerpromenade?

1. _____
2. _____
3. _____

29. Was würden Sie vermissen, wenn Sie das Wohngebiet verlassen würden?

30. Würden Sie einem/r Bekannten oder Freund/in empfehlen, in dieses Wohngebiet zu ziehen?

- ja · vielleicht · nein

31. Wollen oder müssen Sie aus diesem Wohngebiet weg- oder aus Ihrer Wohnung ausziehen?

- ja · später · nein

a. Wenn Sie jetzt oder später umziehen wollen oder müssen, welches sind die ausschlaggebenden Gründe für Ihren Umzug?

b. Wohin würden Sie ziehen? Bitte kreuzen Sie nur die **zutreffendste Beschreibung** an.

- innerhalb des Wohngebietes
- in einen anderen Berliner Innenstadtbezirk
- in einen Berliner Außenstadtbezirk
- ins Berliner Umland.
- anderer Ort.
- weiß nicht

Haushalt

32. Wie viele Personen leben in Ihrer Wohnung? _____

33. Bitte füllen Sie für jede Person in Ihrem Haushalt folgende Felder aus.

	Sie selbst	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
a. Geburtsjahr	_____	_____	_____	_____	_____
b. Geschlecht	_____	_____	_____	_____	_____
c. ab 18 Jahren: Familienstand					
ledig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verheiratet/ in Lebenspartnerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
geschieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verwitwet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d. ab 15 Jahren: derzeitiger Beruf/derzeitige Tätigkeit (siehe Erläuterungshinweis)					
Schüler/in, Azubildene/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Student/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamte/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/r	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
arbeitssuchend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nicht erwerbstätig (z. B. Mutter- schutz, Hausmann/-frau, Rente)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges _____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

		Sie selbst	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
e. ab 15 Jahren: höchster Bildungsabschluss (siehe Erläuterungshinweis)	kein Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Hauptschulabschluss oder vergleichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Realschulabschluss oder vergleichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fachhochschul- oder Hochschulreife	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehre, Berufsausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fachhochschulabschluss, Hochschulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

f. Welche Nationalitäten haben die Personen in Ihrem Haushalt? (siehe Erläuterungshinweis)

g. Hat ein Mitglied in Ihrem Haushalt die deutsche Staatsbürgerschaft angenommen?

- ja
- nein

h. Wenn Sie in einem Mehrpersonenhaushalt wohnen, in welchen Sprachen unterhalten sich die Haushaltsmitglieder untereinander?

34. Wie hoch ist Ihr monatliches Netto-Haushaltseinkommen? (siehe Erläuterungshinweis)

- bis 1.000 Euro
- 1.001 bis 1.500 Euro
- 1.501 bis 2.000 Euro
- 2.001 bis 2.500 Euro
- 2.501 bis 3.000 Euro
- über 3.000 Euro

35. Hat sich Ihr Netto-Haushaltseinkommen gegenüber dem letzten Jahr verändert?

- verbessert
- verschlechtert
- gleich geblieben

36. Erhalten Sie Wohngeld oder eine Grundsicherungsleistung nach SGB II (ALG II, Sozialgeld) oder SGB XII (Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung)?

- Wohngeld
 - ja Höhe _____ € · nein
- Wohnkostenübernahme
 - ja Höhe _____ € · nein
- Grundsicherung im Alter
 - ja Höhe _____ € · nein

37. Verfügt Ihr Haushalt über ein Auto?

- ja . . . Anzahl _____ · nein

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.